

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 52 (1974)
Heft: 6

Rubrik: Sommerskifahren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen

NEUEINTRITTE

- Gass Walter, Elektromechaniker, Flugplatzstr. 16, Kehrsatz, empfohlen durch Otto Eggmann
- Graf Hanspeter, Dr. phil. nat., Physiker, Diesbachstr. 9, 3012 Bern, empfohlen durch Toni Labhart
- Häuselmann Klaus, Angestellter Eiselin-Sport, Wydenstr. 33, Worb, empfohlen durch Ernst Schori und Marcel Schafer
- Ruth Walter, Kaufmann, Stapfenstr. 55, 3098 Köniz, empfohlen durch Samuel Ruchti und Albert Saxer
- Steiner Hannes, stud. med., Florastr. 20, 3005 Bern, empfohlen durch Georg Wyss und Moritz Vollenweider
- Wahlen Eduard, eidg. dipl. Damencoiffeur, Waldheimstr. 2, Bern, empfohlen durch Fritz Bader und Otto Zürcher
- Wyss André, Dr. med., Ruhbergstr. 34, 9230 Flawil, empfohlen durch Willy Zihler und Ueli Mosimann

SUBSEKTION SCHWARZENBURG

- Hostettler Hansrudolf, Monteur, Ried, 3151 Riffenmatt, empfohlen durch Peter Beyeler und Christian Ruckstuhl
- Mart Hans, Landwirt, Gygen, 1711 Sangernboden, empfohlen durch Heinz Zobrist

TOTENTAFEL

- Dr. Ed. Frey-Stauffer
Eintritt 1911, gestorben 23. April 1974
- Dr. med. dent. Werner Schneider
Eintritt 1931, gestorben 4. Mai 1974
- Raymond Wildhaber
Eintritt 1943, gestorben 16. Mai 1974
- Dr. jur. Max Berner
Eintritt 1923, gestorben 22. Mai 1974
- Ernst Lauper
Eintritt 1910, gestorben 25. Mai 1974
-

Sommerskifahren

Das Sommerskifahren — man mag darüber denken wie man will — nimmt in letzter Zeit ständig zu. Gemeint ist natürlich der mechanisierte Skisport in bestimmten fremdenverkehrsmässig «erschlossenen Zentren». Da sich auch SAC-ler für das Ganzjahres-Skikarussell interessieren, sei hier ein Verzeichnis der «offiziellen» Sommerskizentren der Alpen wiedergegeben. Vielleicht führt eine Schnupperprobe zu einem vernünftigen Vergleich mit der Frühlingshohtourenskifahrt aus eigener Kraft. Der Redaktor möchte sich jedenfalls dem Vorwurf der einseitigen Betrachtungsweise mit dieser Notiz entziehen. db

Schweiz

- Andermatt/Uri, Gemsstock, 2215—2961, Juni—August
- Crans-Montana/Wallis, Plaine Morte, 2480—2927, Juni—August
- Les Diablerets/Waadttland, Diablerets, 2850—2970, Mai—Oktober
- Engelberg/Zentralschweiz, Titlis, 3010—3090, Mai—Oktober
- Grindelwald/Berner Oberland, Jungfrauojoch, 3400—3450, Juni—August
- Mürren/Berner Oberland, Schilthorn, 2404—2970, Mai—Juni
- Pontresina/Graubünden, Diavolezza, 2900—3050, Mai—Juni
- Saas Fee/Wallis, Egginer/Felskinn, 2680—3040, Mai—August
- Silvaplana/Graubünden, Piz Corvatsch, 3042—3392, Juni—Oktober
- Zermatt/Wallis, Theodulgletscher, 2717—3365, Mai—Oktober

Italien

- Alagna Valsesia/Prov. Vercelli, Punta Indren/Monte Rosa, 3160—3500, Mai—September
- Bardonecchia/Turin, Colle Sommeiller, 2900—3180, Juni—August
- Cervinia-Breuil/Aosta, Plateau Rosa, 3300—3817, Mai—Oktober
- Courmayeur/Aosta, Turiner Hütte/Colle del Gigante, 3000—3460, Juni—Oktober
- Alleghe-Malga Ciapela, Marmolata, 2750—3270, Mai—August
- Macugnaga/Novara, Passo Moro, 2700—2900, Juni/Juli
- Prad-Stilfserjoch/Südtirol, Stilfserjoch, 2800—3450, Juni—Oktober
- Ponte di Legno/Passo Tonale, Presenagletscher, 2743—3050, Juni—August

Frankreich

- Alpe d'Huez/Dauphiné, Sarennegletscher/Pic Blanc, 2750—3350, Juni—August
- Chamonix/Argentièrre, Haute Savoie, Grandes Montets/Vallée Blanche, 2920—3320, Juni—August
- Lac de Tignes/Savoie, Grande Motte, 2700—3353, Juni—Oktober
- Val-d'Isère/Savoie, Col de l'Iséran, 2770—3250, Juni—September
- Les Menuires/Val Thorens, Aiguille de Polset, 2700—3280, Juni—September

Deutschland

- Garmisch-Partenkirchen, Zugspitzplatt, 2300—2750, Juni—August

Oesterreich

- Hintertux/Tirol, Gefrorene Wand, 2660—3250, Juni—August, Oktober—November
- Hochgurgl/Tirol, Wurmkogel, 2150—3064, Juni—August

Kaprun/Salzburg, Kitzsteinhorn, 2450—3029,
 Juni—Oktober
 Mallnitz/Kärnten, Ankogel, 2300—2636,
 Juni/Juli
 Neustift/Tirol, Daunkogelferner/
 Schaufelspitze, 2300—3200, Juni—Oktober
 Ramsau/Steiermark, Dachstein, 2540—2700,
 Juni—August
 Uttendorf/Salzburg, Rudolfshütte, 2315—
 2350, Juni/Juli

Belegungen im Skihaus Kübelialp

18.—24. August 1974 (sämtliche Plätze) Rudolf-Steiner-Schule

21./22. September 1974 (sämtliche Plätze) Familienfest eines Clubmitgliedes

Im September werden Bauarbeiten ausgeführt, weshalb Aufenthalte an Wochentagen nicht ratsam sind. **Der Winterhüttenchef**

Berichte

**TURNEN (2079 m) — PUNTEL (1921 m),
 10. Februar**

(Ersatztour für Witenberghorn)

Leiter: Walter Bähler

Der lebhaftes Gesang zahlreicher Berner Amselfn und ein blauvioletter bis orangeroter Morgenhimmel versprachen einen prächtigen Tag, als die 16 erwartungsvollen SAC-ler den Weg nach Ringoldingen unter die Räder nahmen. Von dort aus schulterten wir vorerst die Skier wegen Schneemangels während einer halben Stunde und genossen dann den kühlen, schattigen Aufstieg durch den bewaldeten Steinbachgraben nach Feldmöser und auf die Rinderalp, wo uns einige Freunde aus der JO mit herrlichem, heissem Tee bewirteten. Geniesserisch räkelteten wir uns an der warmen Sonne, genossen einen kräftigen Happen aus dem Rucksack und blinzelten über die gleissende Alp, die in sanftgeschwungene Hänge auslief. Frisch gestärkt bezwangen wir trotz schweren Schnees im Aufstieg den Pfaf-

fen und folgten endlich dem verwehten Kamm auf den Turnen. Von Ringoldingen bis hierher hatten wir (mit Zwischenhalt) 5 Stunden gebraucht. Wie schön war es doch da oben! Ueber uns der tiefblaue, wolkenlose Himmel; weit weg der Thunersee, eingebettet zwischen grünen Höhen; rund um uns unzählige erhabene Gipfel und weissleuchtende, sich in der Ferne verlierende Spitzchen.

Nach einer kurzen Abfahrt zum Ramsli und einem leichten Gegenanstieg zwischen winterlich verschneiten Tannen gelangten wir auf den Puntel. Auch da kühlte ein frischer Wind die erhitzten Gesichter und erfüllte uns mit neuem Tatendrang. Aber wer da glaubte, er könne nur so durch den Pulver hinunterwedeln, hatte weit gefehlt! Die Natur wusste hier für genügend Abwechslung zu sorgen. Vom Pulver, Wind- und Bruchharsch bis zum Nassschnee war alles vorhanden, und so fehlte es auch nicht an formvollendeten Badewannen und erheiternden Ausrufen! Bald erreichten wir das gemütliche Hüttlein der Familie Sorg, welche für die durstige und hungrige Gesellschaft liebenswürdig auf-tischte und immer wieder neue Tranksame herbeischleppte. Zum Abschluss des Tages schlüpfen wir noch unter einigen Stacheldrahtzäunen hindurch, wobei aber nicht mehr jedermann genügend «Kurvenöl» besass, um die Miststöcke vor den Bauernhäusern zu umfahren. Es endete aber ohne nennenswerte Verletzungen, und in Därstetten angelangt, fühlten wir uns um die Erinnerung eines herrlichen Tages reicher.

Walter Tschabold, Käthi Oppikofer

SKIWEEKEND IN OVRONNAZ, 2./3. März
 (anstatt Grande Dent de Morcle)

Im Laufe des Samstags reisten die 22 Skifahrer und -fahrerinnen gruppenweise ins Wallis und tröpfelten gemächlich in Ovronnaz ein. Fröhliche Begrüssung, ein kleiner Imbiss und schon gings los auf die Pisten und die umliegenden Tiefschneehänge, wo wir uns den ganzen Nachmittag tummelten. Am Abend fanden sich alle im gemütlichen und rustikalen



Werkstätten
 für Möbel und
 Innenausbau

BAUMGARTNER + GILGEN AG, BERN

Mattenhofstrasse 42

Telephon 031 25 89 85